



Liebe St. Ulricherinnen,
liebe St. Ulricher,

unsere Wehr besteht schon seit mehr als 100 Jahren. Die Anforderungen wurden im Laufe der Zeit immer umfangreicher. Anfangs war nur der Brandschutz erforderlich. Heutzutage sind die Aufgabenstellungen wesentlich komplexer.

Unsere Mitglieder investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in Ausbildungen, Kurse und Übungen. Bereits Jugendliche werden zu Jugendfeuerwehrmitgliedern ausgebildet. Sie bilden den Nachwuchs für den aktiven Feuerwehrdienst. Schön ist es auch die Einsatzfreude aller Feuerwehrkameraden zu beobachten. Ich bin sehr dankbar und stolz auf unsere Mannschaft.

Ich als Kommandant und wir als Kommando sind verantwortlich, die Schlagkraft unserer Feuerwehr sicherzustellen.

Besonders in den letzten Jahren waren wichtige Investitionen und Anschaffungen erforderlich. Meist werden diese vorgeschrieben und sind vor Ort umzusetzen (Wechsel der Einsatzkleidung von Grün auf Blau, Digitalfunk, Umsetzung der Gefahren- und Entwicklungsplanung).

Aktuell sind wir mit der Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges und der Planung zur Sanierung und Erweiterung unseres Zeughauses beschäftigt.

Alle diese Anschaffungen werden aus Budgetmitteln der Gemeinde, Bedarfszuweisungen vom Land OÖ und aus den Reserven der eigenen Feuerwehrkasse finanziert. Zusätzlich sind wir auf freiwillige Arbeitsleistungen, Erlöse aus Veranstaltungen und Spenden der Gemeindebevölkerung angewiesen. Für Ihre finanzielle Unterstützung bedanke ich mich recht herzlich. Was einer nicht schafft, das vermögen viele.

Mit unserem Leitsatz:

Gott zur Ehr, dem Nächstem zur Wehr, den Jungen zur Lehr,
den alten zur Ehr,
einer für alle, alle für einen.

HBI Peter Kapeller



Das Kommando stellt sich vor



Kommandant
HBI Peter Kapeller



Kommandant Stv.
OBI Johannes
Wolkerstorfer



Schriftführer
AW Johannes Zauner



Kassier
AW Alfred Pichler



Gerätewart
AW Günter Pichler



Zugskommandant
BI Markus Reinhaller



Lotsen- und Nachrichten-
dienst
BI Martin Kepplinger



Jugendbetreuer
HBM Wolfgang Hofer



Atemschutzwart
HBM Leopold Leitner

Erweitertes Kommando



LM Günther
Lindorfer



LM Michael
Pichler



HLM Peter
Sigl



OLM Lukas
Stelzer



HLM Armin
Zauner



OLM Gerald
Zehetleitner

Branddienstleistungsabzeichen

Seit dem Jahr 2018 gibt es für die eigene Feuerwehr, die Möglichkeit die Fähigkeiten in der Brandbekämpfung durch ein Leistungsabzeichen zu belegen.

Gleich im darauffolgendem Jahr absolvierte die FF St.Ulrich mit 3 Mannschaften (zu je 9 Mitgliedern) die Leistungsprüfung in Bronze. Durch die zahlreichen Trainingseinheiten und die Abnahme der Leistungsprüfung wurde sowohl die technische Kompetenz, als auch die Kameradschaft enorm gestärkt.



Tanklöschfahrzeug

Durch die GEP (Gefahren- und Entwicklungsplanung) ist unsere Feuerwehr in die Pflichtbereichsklasse 2 aufgestiegen. In dieser Pflichtbereichsklasse ist ein wasserführendes (TLF) und ein Basisfahrzeug (KLF) vorgesehen.

Im August haben wir gemeinsam mit der Gemeinde die Bestellung eines neuen Tanklöschfahrzeugs Allrad mit 2000 Liter Tank – kurz TLFA2000 – durchgeführt. Geliefert wird das Fahrzeug nach Monaten der Angebotsgespräche, Preisvergleiche und Probefahrten per Ende Mai 2021, also rechtzeitig zum nächsten Fröhshoppen.

Auch wenn es ein finanzieller Kraftakt ist, der zusätzlich in dieses Krisenjahr fällt, ist die Beschaffung notwendig und unvermeidbar. Da uns die Absage des Fröhshoppens in unserer Finanzgebarung hart trifft, bitten wir nun um tatkräftige Spenden um diesen enormen finanziellen Kraftakt zu stemmen. Der Beitrag der Feuerwehr an dem Fahrzeug beträgt € 50.000,-.



Mit dem Landesfeuerwehrinspektor konnten wir vereinbaren, dass unser LFB, der ja auch schon fast 30 Jahre alt ist, vorerst noch nicht ausgeschieden werden muss. Solange keine größeren Reparaturen anstehen, werden wir dieses Fahrzeug im Bestand halten.

Finanzierung TLF:

Gesamtkosten (TLF + Beladung)	353.740 €
- Förderung LFK	- 125.928 €
- Förderung BZ	- 103.032 €
Rest	124.780 €
Aufteilung: Gemeinde 60%	74.780 €
Feuerwehr 40%	<u><u>50.000 €</u></u>

Die **Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich im Mühlkreis** zählt gemäß §4a Abs.1 EStG zu den Spenden begünstigten Einrichtungen, d.h. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Hierfür bitte den Namen mit Geburtsdatum angeben.

Natürlich kannst Du Deine Spende auch online tätigen:

FF St. Ulrich i.M.

IBAN: AT91 3430 0000 0031 8394

BIC: RZ00AT2L300

Name & Geburtsdatum

Vielen Dank für Deine Unterstützung!

Jugendgruppe - die Zukunft der Feuerwehr



Die Feuerwehrjugend ist das Fundament, auf dem das Ehrenamt der Zukunft steht.

Bei der Feuerwehr lernen Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren Teamgeist und Kameradschaft kennen. Es werden das ganze Jahr über Ausbildungen, zahlreiche Übungen und Wettbewerbe absolviert.

2021 besteht die Jugendgruppe aus 20 Mitgliedern. Durch die aktuelle Corona-Situation sind die Aktivitäten natürlich sehr eingeschränkt. 2021 soll dann wieder ein aktives Jahr werden.



Die Betreuung unserer Jugendmitglieder wird durch Wolfgang Hofer und Markus Mitmasser organisiert.

Als einzige Feuerwehr im Bezirk Rohrbach stellt die FF St. Ulrich seit 1965 ohne Unterbrechung eine Jugendgruppe.

Aufgrund der großen Anzahl der Jugendmitglieder treten wir seit mittlerweile 3 Jahren bei Leistungsbewerben mit 2 Mannschaften an. Dies erfordert das doppelte an Ausrüstung, Bekleidung und Transportfahrzeugen. Dafür ist der Nachwuchs für unsere Feuerwehr in großartiger Weise gesichert.

Auch für die Kameradschaft werden laufend Aktivitäten unternommen: Bezirksfeuerwehrlager, Zeltlager in Bayern, Besuch im Kletterpark, Besuch im Altersheim in Kleinzell, Lasertron und vieles mehr.

Beim jährlichen Wissenstest ist das erlernte Feuerwissen in 8 Kategorien unter Beweis zu stellen. In den Bereichen Bronze, Silber und Gold sind von unserer Feuerwehr 2020 insgesamt 18 Jugendliche erfolgreich angetreten.

